

Vertrag Versorgung von Pflegeheimbewohnern



Informationen für Patienten und Angehörige

Sehr geehrte Bewohnerinnen und Bewohner in Pflegeeinrichtungen,
Sehr geehrte Angehörige,

im Juli 2014 ist in Lippe ein neues Projekt zur Verbesserung der Versorgung in stationären Pflegeeinrichtungen gestartet worden.

Sie, als Bewohner/in, können daran teilnehmen und dieses neue Modell unterstützen.

Westfalen-Lippe und auch unsere Region stehen vor neuen Herausforderungen, die auch die medizinisch-ärztliche Versorgung betreffen.

Aus diesem Grund hat das Gesundheitsministerium (MGEPA) des Landes NRW dieses Modellvorhaben gestartet. Das Ärztenetz Lippe, die Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe und (fast) alle gesetzlichen Krankenkassen haben sich im Rahmen eines Vertrages verpflichtet, dieses nun umzusetzen und eine Verbesserung zu erreichen.

Ziel ist es, Notfallsituationen zu vermeiden, unnötige Krankenhauseinweisungen zu verhindern und Strukturen in der Zusammenarbeit aller Akteure weiterzuentwickeln.

Gemeinsam für eine gute Versorgung in Pflegeeinrichtungen!

Dieses Projekt bietet die Chance, weiterhin eine qualitativ hochwertige medizinische Versorgung in stationären Pflegeeinrichtungen aktiv zu gestalten und damit sicher zu stellen!

Rückseitig haben wir Ihnen dazu Informationen zusammengestellt.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Ihre behandelnden Ärzte, Ihr Pflegepersonal oder die Gesundheitshelferinnen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme an diesem neuen Projekt,

Ihre Ärztinnen und Ärzte des Ärztenetzes Lippe
Im November 2014

Informationen für Patienten und Angehörige

Wer kann mitmachen?

Einschreiben können sich alle gesetzlich krankenversicherten Bewohnerinnen und Bewohner stationärer Pflegeeinrichtungen, deren behandelnden Ärzte auch an diesem Vertrag teilnehmen.

Die Teilnahme ist immer **FREIWILLIG!**

Sie erfolgt durch das Ausfüllen einer Teilnahmeerklärung!

Was passiert in diesem Projekt?

Ihre behandelnden Ärzte bleiben Ihre ersten Ansprechpartner in allen medizinischen Fragen. Sie werden Sie auch weiterhin regelmäßig besuchen!

Zusätzlich

- ✓ **Stimmen sich Ärzte und Pflegeeinrichtungen enger ab.**
- ✓ **Ergänzen die „Gesundheitshelferinnen“ die Versorgung und unterstützen die Beteiligten.**
- ✓ **Werden die Kontakte zum Klinikum Lippe und weiteren Anbietern im medizinischen Bereich intensiviert.**

Wer sind die Gesundheitshelferinnen?

Die Gesundheitshelferinnen sind Pflegefachkräfte mit langjähriger Erfahrung in der Geriatrie und mit weiteren speziellen Schulungen. In den letzten vier Jahren haben sie geriatrische Patienten im häuslichen Umfeld zusammen mit den Ärzten in Lippe und dem Klinikum Lippe betreut (Projekt „Regionales Versorgungskonzept Geriatrie“).

Sie sind der „verlängerte Arm“ der einschreibenden Ärzte.

Sie dienen als Bindeglied zwischen den einzelnen Bereichen und sollen bei Problemen, medizinischen Fragestellungen und strukturellen/organisatorischen Änderungen helfen und koordinierend tätig werden.



Frau S. Kuvec-Vetter
Detmold/Südlippe



Frau E. Smoljanow
Lage/Detmold



Frau M. Wiezorek
Lemgo/Nordlippe

Alle Gesundheitshelferinnen sind für Sie erreichbar unter

Tel. 05261.26-5489 oder -4774

Email: gesundheitsshelferin@klinikum-lippe.de

Sprechzeiten: montags bis freitags 9 Uhr bis 12 Uhr